



Das Deferegger Heilwasser ist nun in ganz Österreich im Handel erhältlich

In 44 Filialen der Reformhauskette „Martin reformstark“ wird das Heilwasser aus St. Jakob im Defereggental nun verkauft. Es soll vor allem bei Hautkrankheiten, Bronchien- und Gelenksproblemen positiv wirken.

Rechtzeitig zum „Internationalen Tag des Wassers“ am 22. März kommen gute Nachrichten von der Deferegger Heil- und Thermalwasser GmbH. „Die kostbare, rund eine Million Jahre alte Heilessenz gegen Hautkrankheiten, Bronchien- und Gelenksprobleme aus St. Jakob im Defereggental ist nun in allen 44 Filialen der Reformhauskette ‚Martin reformstark‘ erhältlich. Bei den derzeit in den Filialen durch uns durchgeführten Schulungen berichten Mitarbeiterinnen bereits über erste Heilungserfolge ihrer Kunden“, freut sich Charlotte Sengthaler von der Deferegger Heil- und Thermalwasser GmbH.



Alexander Martin, Geschäftsführer der Reformhauskette, berichtet, dass „die Nachfrage unserer Kunden nach dem Deferegger Heilwasser erstaunlich gut ist“. „Unsere Kunden sind anspruchsvoll und interessieren sich für außergewöhnliche Produkte aus der Natur, wie es das Deferegger Heilwasser ist. Eine Million Jahre Reifezeit in den Tiefen der Alpen – das kann kein anderes Heilwasser in Europa von sich sagen“, so Martin.

Das Deferegger Heilwasser ist vermutlich ein Teil des Urmeeres, das sich in 1.850 Metern Tiefe im Defereggental erhalten hat, erzählt Charlotte Sengthaler. „Mit einem derzeit bestätigten Alter von einer Million Jahren ist es derzeit das älteste Heilwasser Europas. Die jodierte Natrium Chlorid Sole-Therme ist nicht trinkbar, sondern wird in Form von Sprühanwendungen, Wickeln und Bädern zur Heilung von Hautkrankheiten, Verletzungen, Problemen der Nasennebenhöhlen und Bronchien sowie bei rheumatischen Gelenksbeschwerden angewendet“, so Sengthaler.

Text: Redaktion, Fotos: Deferegger Heil- und Thermalwasser GmbH, Alex Gretter Fotografie

20. März 2018 um 08:34 Uhr